

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

2.8.1857 (No. 209)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Sonntag den 2. August

1857.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert.
An das Schultheißenamt in Heibinsheim. — An Weiß hier. — An Grischele in Ettlingen. — An Marg. Böhne in Rastatt. — An Rig in Käferthal. — An J. W. Burkhardt? — An Eitel in Rastatt. — An Joh. Jacob v. Kamme? — An C. Emcke in Lübeck. — An Martin in Emmerich. — An Emil Kuenzer in Freiburg. — An J. Wis in Hebl. — An Habenstraid in Neckarhausen. — An Hegmann in Karlsruhe. — An S. Jesele Sohn in Neckardischofsheim. — An Bachmann in Säckingen. — An Ficke in Heidelberg. — An das Bürgermeißenamt in Gils. — An das Bürgermeißenamt in Hüffenhardt. — An Bachmann in Hauenstein. — An August Gauß in Weingarten. — An Friederike Kötter in Cöln.
Karlsruhe, den 1. August 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachung.

Die Waisenlehrlingsrechnung pro 1856 ist abgehört und liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.

Karlsruhe, den 1. August 1857.

Gemeinderath.

M. I. Sch.

Dölling.

Das Großh. Badische Lotterie-Anlehen von 5 Millionen Gulden gegen 50 fl. Lose vom Jahre 1840 betr.

Bei der heute stattgehabten zweiten Serienziehung zur 21. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen:

16. 147. 185. 243. 296. 333. 480. 506. 561. 604. 613. 615. 705. 761. 762. 764. 788. 798. 845. 879. 899. 939. 984.

Karlsruhe, den 1. August 1857.

Hausversteigerung.

Das zur Verlassenschaft der Kanzleidiener Merkel Wittwe, Jakobine, geb. Süpfe, dahier gehörige, untenbeschriebene Wohnhaus wird, da bei der Versteigerung am 7. Juli d. J. der Anschlag auf dasselbe nicht geboten ward, am

Freitag den 7. August 1857,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47 dahier, der Erbtheilung wegen nochmals versteigert, wobei der Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen werden in der Tagesfahrt bekannt gemacht werden.

Beschreibung des Hauses.

Ein zweistöckiges, vorn von Stein erbautes Wohnhaus mit Dachlogis mit dreistöckigem Ausbau von Holz rechts und einstöckigem von Holz erbauten Seitenbau und gleichem zusammenhängenden Hintergebäude Nr. 18 in der Spitalstraße, neben

Tabakspinner Bayer u. Stallbiener Glasner Wittwe, taxirt von den Bauschätzern zu 3800 fl.

Karlsruhe, den 20. Juli 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlacherthorstraße Nr. 61 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Altkof, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall, Speicher, Garten, und kann auf das Oktoberquartal bezogen werden. Das Nähere in der kleinen Herrenstraße Nr. 6 im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhaus ein neu hergerichtes tapetirtes Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, und auf dem Vorplatz ein eingerichtetes Herdchen und Holzplatz, an eine stille Person sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 11, Seitenbau, zweiter Stock, sind zwei schöne Zimmer, jedes mit zwei Fenstern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder später sehr billig zu vermieten; aber nur an stille Leute ohne Kinder. Auch können sie an einen Herrn mit Bett abgegeben werden.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Kreuzer Zickel Nr. 7 sind im zweiten Stock vier schöne, geräumige, möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten.

Hoffmann
bzg.

Hoffmeister
bzg.

Grosse
Kriegel

H. Horn

Winkler
bzg.

Müller
bzg.

2
3
Müller

Zimmer zu vermieten.

Obermüller
bzg.

In der Erbprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist im mittlern Stock ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Waußer
bzg.

Adlerstraße Nr. 10 ist sogleich ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Becker
bzg.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst allen ordentlichen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; ebenso eine Wohnung mit 3 Zimmern im Hinterhause. Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer.

Logis zu vermieten.

M. Wolff
bzg.
Königsplatz Nr. 64

In der Stephaniestraße (Sommerseite) ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof und den sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Maler
bzg.

Ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft bei der Langen- und Herrenstraße Nr. 104. Daselbst sind auch ein Kanapee und ein Stehpult zu verkaufen.

N. B. Nr. 1346. Logisvermietung.

bzg.
auf 2. mal bzg.
d. 8. d. 15. d. 15.

Auf den 23. Oktober ist im dritten Stock eines Herrschaftshauses, in schönster Lage, ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Theil am Trockenspeicher und Waschküche, an eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Mühlburg.

bzg.

Hauptstraße Nr. 147 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern, Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und auf den 23. Oktober beziehbar. Näheres bei Chr. Schäfer's Wittwe daselbst.

Durlach. Logis zu vermieten.

Ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speisekammern, gewölbtem Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus ist zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere bei Werkmeister Renz.

Ladengesuch.

Krauth, Pongolden
bzg.
Königsplatz Nr. 64

Es wird ein Laden mit Wohnung auf das Oktober-, Januar- oder Aprilquartal zu miethen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin gesucht, die sogleich oder Mitte August in Dienst eintreten kann; nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet sogleich einen Dienst in der Amalienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein ehrliches fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Dienst in der Herrenstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, putzen, waschen, spinnen und auch nähen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

N. B. Nr. 1400. Kapitalgesuch. Auf ein hiesiges Haus, 1. Hypothek, werden 3300 fl. derart aufzunehmen gesucht, daß 2750 fl. erst in einem Vierteljahr, 550 fl. aber sogleich zu erheben sind. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Verlorenes Scheerchen.

Vom Hotel Große bis in die Langestraße ging vor 3 Tagen ein Scheerchen verloren. Man bittet, dasselbe Zähringerstraße Nr. 96 abzugeben.

Zugeflogener Kanarienvogel.

Es ist schon seit einiger Zeit ein Kanarienvogel zuaflogen. Das Nähere hierüber kann auf dem Polizeibureau erfragt werden.

Verkaufsanzeige.

Bei Hoffattler W. Lautermilch, Rittersstraße Nr. 3, ist ein gebrauchtes, noch in gutem Zustand befindliches Bettkanapee, mit Rosshaar gepolstert, billig zu verkaufen.

Gesuch.

Kronenstraße Nr. 20, im zweiten Stock, wird ein Schienenherd zu kaufen und ein Klavier von 6—7 Oktaven zu miethen gesucht.

Unterrichts-Anzeige.

Junge Leute, die sich zur Gymnasialprüfung vorbereiten, sowie Exceisten, die zum Behufe besserer Fortschritte in ihren Studien Nachhilfe und Unterstützung wünschen, können in den dahin einschlagenden Lehrgegenständen als: in der deutschen, lateinischen, griechischen, französischen Sprache und in der Mathematik Privatunterricht gegen mäßiges Honorar erhalten. Ebenso wird in der für das Geschäftsleben nothwendigen französischen Sprache und im Rechnen, namentlich im kaufmännischen Rechnen, Privatunterricht erteilt: Kronenstraße Nr. 44 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Advokat Krämer wohnt von heute an Akademiestraße Nr. 26.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete hat seine bisherige Wohnung in der Adlerstraße Nr. 13 verlassen und hat das Logis bei Herrn Posthalter Schmidt im innern Zirkel Nr. 24 bezogen, wovon er ein geehrtes Publikum ergebenst benachrichtigt.

Karlsruhe, den 1. August 1857.

Haas, Buchbinder.

Wohnungsveränderung.

Von heute an ist meine Wohnung Adlerstraße Nr. 13, bei Herrn Hofdreher Föhlinger.

Friedrich Kiefer, Hafnermeister.

Friedrichshaller Bitter-Wasser,

Saidschüzer, Pillnaer Bitter, frisches Selterfer, Luwigsbrunner, Schwalbeimer, Apollinari, Emser Kränchen, Fachinger, Seilnauer, Schwalbacher, Homburger, Kiffinger, Magozzi, Nothelfer, Hippoldsauer, Antogaster, Griesbacher, Petersthaler, Adelheidsquelle, Weilsbacher, Langenbrücker, Virmonter, Wildunger, Marient Brunnen-Wasser.

Jod-Soda-Schwefel-Salz u. Seife ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Hippoldsauer,

Selterfer, Antogaster, Emser, Fachinger, Homburger, Schwalbacher, Langenbrücker, Friedrichshaller, Saidschüzer Bitter-Mineralwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Große span. Orangen, Citronen

empfehl billigt

C. Arleth.

Patent-Schrote u. Jagdzündhütchen, sowie Kupferhütchen für Zimmengewehre sind in allen Sorten zu haben bei

Conradin Haagel.

Frische Orangen und Citronen

en gros et en détail bei

Ph. Daniel Meyer.

Limonade gazeuse,

ächt englisches

Soda-Wasser

empfehl

C. Arleth.

Feinstes ächtes Arrow-Root oder Pfeilwurzmehl, ächt ital. Maccaroni, beste gelbe und weiße spanische Fadennudeln, sowie vorzügliches Gelatine für die Küche empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. F. Dollmatisch, Sohn, vormals H. J. Herzer.

Neue Matjes-Häringe,

frisch geräucherten Rheinlachs, ächte veroneser Salami mit oder ohne Knoblauch, Göttinger und Braunschweiger Würste, ächte Lyoner Cervelatwürste, westphäl. Schinken ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Anzeige.

Jeden Sonntag frischer Zwiebelfuchen und täglich verschiedene Obstfuchen, sowie gutes Mandel- und Luft-Confekt bei

Conditor Loos, Langestraße Nr. 32, vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

Seifen- und Lichte-Anzeige.

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| I. Sorte Kernseife | à 18 Kr. per Pfund, |
| II. "Sarzseife" | " 15 Kr. " " |
| geogene Lichte | " 12 Kr. " " |
| geoffene " | " 26 Kr. " " |
| im Achtel billiger, empfiehlt bestens | " 24 Kr. " " |

Georg Klein,

alte Herrenstraße Nr. 3.

Anzeige.

Bedeutende Einkäufe in feinen und mittelfeinen Cigarren geben mir die Möglichkeit an die Hand, trotz der sich täglich steigenden Preise immer noch verhältnismäßig billig verkaufen zu können, und mache ich auf folgende Sorten namentlich aufmerksam:

Nr. 49. Rio Hondo 120 fl. per Mille, Nr. 48. Paz Laranaga 100 fl. per Mille, Nr. 47. Consolation 90 fl. per Mille, Nr. 46. Elefantos el Ohio 80 fl. per Mille, Nr. 36. Trabucos I. 80 fl. per Mille, Nr. 45. Uguetz 75 fl. per Mille, Nr. 32. Regalia II. 60 fl. per Mille, Nr. 37. Trabucos II. 40 fl. per Mille, Nr. 26. Cabannas 40 fl. per Mille, Nr. 28. Eldorado 36 fl. per Mille, Nr. 21. La Alma 30 fl. per Mille, welche sich sowohl in Hinsicht des Geschmacks als auch der eleganten Verpackung ic. empfehlen, und heute kaum mehr zu obigen Preisen zu beziehen sein dürften.

Ph. Daniel Meyer.

Jaconats, Organdis und Mousseline

empfehlen zu herabgesetzten Preisen

Weeber & C^{te}.

Langestraße Nr. 151.

Mein Cigarren-, Tabaks- und Cheer-Lager,

früher am Marktplatz,
befindet sich nunmehr in der **Karl-Friedrichstraße Nr. 21**, neben Café Beck.
Heinrich Goldschmidt.

Eine große Parthie billiger

Poil de Chèvre

ist eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Anzeige.

Meine Wohnung und Geschäftslokal
befindet sich von heute an **Zähringerstraße Nr. 61**, früher **Erxleben'sche** Materialhandlung.

Ad. Drensfuß.

Wein-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird Kaiserstühler Wein
verzapft, der Schoppen zu 4 kr.

F. Benzinger, zum Wiener Hof.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den
2. d. M., **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

Beiertheim. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Clever'sche Bierhalle.

Sonntag den 2. August **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Groß-

1. Füsilier-Bataillons.

Anfang 4 Uhr. Entrée für Herren 6 kr.
Damen frei.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|------------|
| 1. Militär-Marsch | Gamm. |
| 2. Jubel-Ouverture | Rästner. |
| 3. Elisen-Polka | Wolfing. |
| 4. Potpourri a. d. Oper „Marino Falliero“ | Donizetti. |
| 5. Arie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ | Mozart. |
| 6. Ludmilla-Polka-Mazurka | Gung'l. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|----------------------|
| 7. Wellington-Marsch | Pergler. |
| 8. Ouverture z. Op. „Salomonische“ | Paer. |
| 9. Grand Potpourri aus der Oper „Zampa“ | Herold. |
| 11. Faren-Polka | Fürst v. Metternich. |
| 12. Potpourri a. d. Op. „Martha“ | Flotow. |

2c. 2c.

Mühlburg.

Vorzügliches Mühlburger Lagerbier wird
verzapft bei

Schmidt, zum Hirsch.

Durlach. Amalienbad. Musik-Anzeige.

Heute, Sonntag den 2. August, große **musikalische Produktion**, ausgeführt von dem Musikcorps des Groß. Artillerie-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 3 kr. à Person.

Wozu höflichst einladet

W. Bauer.

Durlach. Bier-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine Sendung vorzügliches Württemberger Bier eingetroffen.

Louis Weißinger,
zur Krone.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere theure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Anna Elisabeth Greiff, geb. Biegler**, gestern Nachmittag 4 Uhr unerwartet schnell und leicht, in einem Alter von beinahe 69 Jahren, zu sich abzurufen, wovon wir hiermit Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, benachrichtigen.

Karlruhe, den 1. August 1857.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Philipp Greiff.

Gewerbe-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer Sitzung auf
Montag den 3. d. M.,

Abends 8 Uhr im bisherigen Lokale ein, und bringen zur Besprechung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2) Mittheilung des Jahresberichts der Handels- und Gewerbekammer in Ulm im Königreich Württemberg für das Jahr 1856, als Beitrag zur nähern Kenntniß ihres Wirkens, da in der jüngsten Generalversammlung der badischen Lokal-Vereine von dem Gewerbe-Verein in Mannheim die Einführung der Gewerbekammern für besonders nützlich dargestellt worden ist.

Kaisruhe, den 1. August 1857.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 32 vom 1. August 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsseungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstanordnungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 18. Juli d. J. den geheimen Referendar Fröhlich mit dem Direktorium des Oberstudienraths zu beauftragen, dem Ministerialrath Dieck den Vorsitz im Gewerbschulrath zu übertragen, zu Mitgliedern des Gewerbschulraths die Mitglieder der früheren Gewerbschulkonferenz und zwar: den jeweiligen Direktor der polytechnischen Schule, ferner den Hofrath Eisele, den Oberbaurath Fischer, und den Professor Dr. Wiener zu ernennen, den Professor Thierly an der polytechnischen Schule dahier wegen Kränklichkeit auf sein unterthänigstes Ansuchen in Pensionsstand zu versetzen, den Amtschirurgen Borsolo von Breisach auf das Amtschirurgat Mosbach zu versetzen; unter dem 24. Juli d. J. die Bezirksbauinspektion Baden dem Bezirksbaumeister Engesser in Emmendingen zu übertragen, und die dadurch erledigte Bezirksbauinspektion Emmendingen dem Baupraktikanten Franz Serger, unter Ernennung desselben zum Bezirksbaumeister, zu verleihen, die evangelische Pfarrei Sulz dem Pfarrverweser Johann Georg Helm in Grombach, das Physiklat Stühlingen dem Amtschirurgen Mayer daselbst, unter Ernennung desselben zum Physikus, und das Amtschirurgat Wertheim dem praktischen Arzte, Wund- und Hebarzte Leopold Wagner daselbst zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Trennung des Postexpeditions- von dem Poststallmeisterdienste in Wilsferdingen betreffend.

Verordnung.

Den Postverkehr im Innern des Großherzogthums, hier insbesondere die Nachnahme auf Briefpostsendungen betreffend, wonach „auf frankirte Briefe und sonstige zur Beförderung mit den Briefposten zugelassene Gegenstände ohne Werthsdeklaration, welche die Grenzen des Großherzogthums nicht überschreiten, die großh. Postanstalten auf Verlangen des Absenders Selbstvorschüsse (Postnachnahmen) bis zum Betrag von drei Gulden leisten.

Die Vorbereitung zum öffentlichen Dienste in der Justiz und der inneren Staatsverwaltung betreffend.

Die Patentertheilung an Oberfeuerhauer G. Weiß in Heilbronn für die von ihm erfundene Anfertigung von Dachziegeln betreffend.

Die Revision der Medikamententaxe betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Tilgung des Anlehens der Amortisationskasse zu fünf Millionen Gulden vom Jahr 1851 betreffend.

Dienstentlassung.

Die mit dem Fittal Dürrenbüchig verbundene evangelische Pfarrei Bössingen, Diöcese Bretten, mit einem kompetenzmäßigen Einkommen von 1,643 fl. 57 kr.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 30. Mai d. J. der pensionirte evangelische Pfarrer Meyer von Lannetkirch.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 19 Grad.

Notizen für Montag 3. August:

Eggenslein, Bürgermeisterei: Torfversteigerung: 9 Uhr Vormittags oberhalb des Orts im Torflager.
Waghäusel, Verwaltung der Zuckersabrik: Fruchtversteigerung: 9 Uhr Vormittags in der Zuckersabrik.

Getraut:

30. Juli. Johann Karl Martin, Chorsänger, Tanz- und Fächtlehrer und Bürger hier, mit Christine Hollerbach aus Brezingen.

1. Aug. Johann Leopold Ferdinand Müller, Lehrer der mathematischen und physikalischen Wissenschaften u. Bürger hier, mit Amalie Rosine Sophie Frig von hier.

Gestorben:

31. Juli. Elise, alt 3 Wochen 4 Tage, Vater Bäckermeister.

31. „ Anna Elisabeth Greiff, Partikuliers Ehefrau, alt 68 Jahre.

Parfümerien und Coilette-Seifen.

Portable soap, Savon dulcifié de la Société Hygiénique, Savon d'orange, Palmgreen soap, Chinesekim soap, Windsor soap, Beilchen-Seife, Kräuter-Seife, Savon toilettes, Rasir-Seife, Poudre de Savon, Mandel-Seife in Stangen, sowie verschiedene Sorten feinere Cocosnussöl-Soda-Seifen, aromatische Zahn-Paste, Pomade Reparatour, Pomade Philocôme de la Société Hygiénique, Extrait d'huile Philocôme, Gold-Cream, ungarische Bartwische, Cosmétique empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Georg Klein,
alte Herrenstraße Nr. 3.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Der unterzeichnete Agent empfiehlt sich für obige Gesellschaft zu Versicherung von Früchten aller Art, Heu, Stroh, Landwirthschaften, Pferden, Kühen, Fabriken, Möbeln, sowie des Gebäude-Fünstel zu billigen und festen Prämien.

W. Bitter, Herrenstraße Nr. 20 B.

Karlsruher Sommer-Theater.

Im Promenadenhaus.

Sonntag den 2. August 1857.

6. Vorstellung im Abonnement.

Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr.

Der böse Geist Lumpacivagabundus

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Akten, von Restroy; Musik von Adolph Müller.

Zweite Vorstellung Abends 7 Uhr.

Hampelmann im Eilwagen.

Frankfurter Lokalposse in 6 Akten, von Mayer Hirsch.

G. Schuster, Direktor.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. August:

Die Großh. Kunsthalle ist von heute bis zum 9. incl. jeden Tag, und zwar Vormittags von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr dem Publikum geöffnet. Ausgestellt sind:

Ölgemälde:

Ein Mädchen, welches sich zum Tanze putzt, von C. Schif in Karlsruhe. — Ländliches Fuhrwerk bei Gewitter, von C. Mour in Karlsruhe. — Parthie an der Scesa-plana, von C. Klein in Wehrheim.

Waldhauserel:

Eine Hebe in carrarischem Marmor, ausgeführt von Lotisch in Rom. (Eigenthum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). Gegen ein freiwilliges Eintrittsgeld, dessen Betrag den drei abgebrannten Gemeinden an der Mosel zugewendet werden soll.

Kupferstiche:

36 Blatt Radierungen, von A. Calame. — 46 Blatt Lithographien, von demselben. (Fortsetzung).

Galvanoplastik:

10 verschiedene galvanoplastische Gegenstände, von G. E. von Kresch in Offenbach.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzsaal sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Porträt J. K. G.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

der Frau Großherzogin Luise, nach Winterhalter, lith. von L. Noel. — The Stag at bay, nach Ed. Landseer, gestochen von Th. Landseer. — Porträt von C. L. de Beranger, nach Landöy, gest. von Levy. — Die Belauschten, nach Hubner, gest. von Selzge.

Montag den 3.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 4.:

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikkorps. Abends 7 bis 8 1/2 Uhr auf dem Schloßplatz.

Mittwoch den 5. August:

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Korstante Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Freitag den 7.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurme des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikkorps. Abends 7 bis 8 1/2 Uhr auf dem Schloßplatz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.